Descenso Equipado Fajas del Castillo del Buey Negro (La Muela)

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-05-22 16:24:11	**Update:** 2026-05-22 16:24:11	**Druck:** 2026-11-04 05:11:10
Land: España / Spain **Region:** Valenciana, Comunidad / Comunitat Valenciana **Subregion:** Castellón **Ort:**		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a1 V	**Gesamtzeit:**
Zustiegszeit: 1h	**Begehungszeit:** 4h	**Rückwegszeit:**
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: 500m	**Höchste Abseilstelle:** 50m	**Anzahl Abseiler:** 10
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: Januar - Dezember	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Es handelt sich nicht um eine Schlucht, sondern um einen gesicherten Abstieg mit einem Höhenunterschied von 320 m, von denen 214 Meter im Abseilen zurückgelegt werden.
Nur für Experten geeignet; die Standplätze sind schwer zu finden und es besteht Steinschlaggefahr.

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Nach Argelita fahren und der Route folgen

Zustieg: (maschinell übersetzt)
- Mit dem Auto: Vom unteren Parkplatz aus gehen wir die Straße entlang in Richtung Ludiente, steigen dann die Straße/den Feldweg hinauf bis zum Zwischenparkplatz und von dort über den Wanderweg bis zum Beginn des Abstiegs.
- Mit zwei Autos über den Zwischenparkplatz: Wir lassen ein Auto auf dem unteren Parkplatz stehen, fahren mit Auto 2 auf der Straße weiter in Richtung Ludiente, fahren die Straße/den Feldweg hinauf bis zum Zwischenparkplatz, stellen dort das zweite Auto ab und gehen weiter auf dem Wanderweg bis zum Beginn des Abstiegs.
- Mit zwei Autos bis zum oberen Parkplatz: Wir lassen ein Auto auf dem unteren Parkplatz stehen, nehmen das zweite Auto, fahren zurück in Richtung Argelita und fahren den Feldweg hinauf, der zum Castillo del Buey Negro führt; dort stellen wir das Auto etwa 13 Minuten vor dem Beginn des Abstiegs ab.

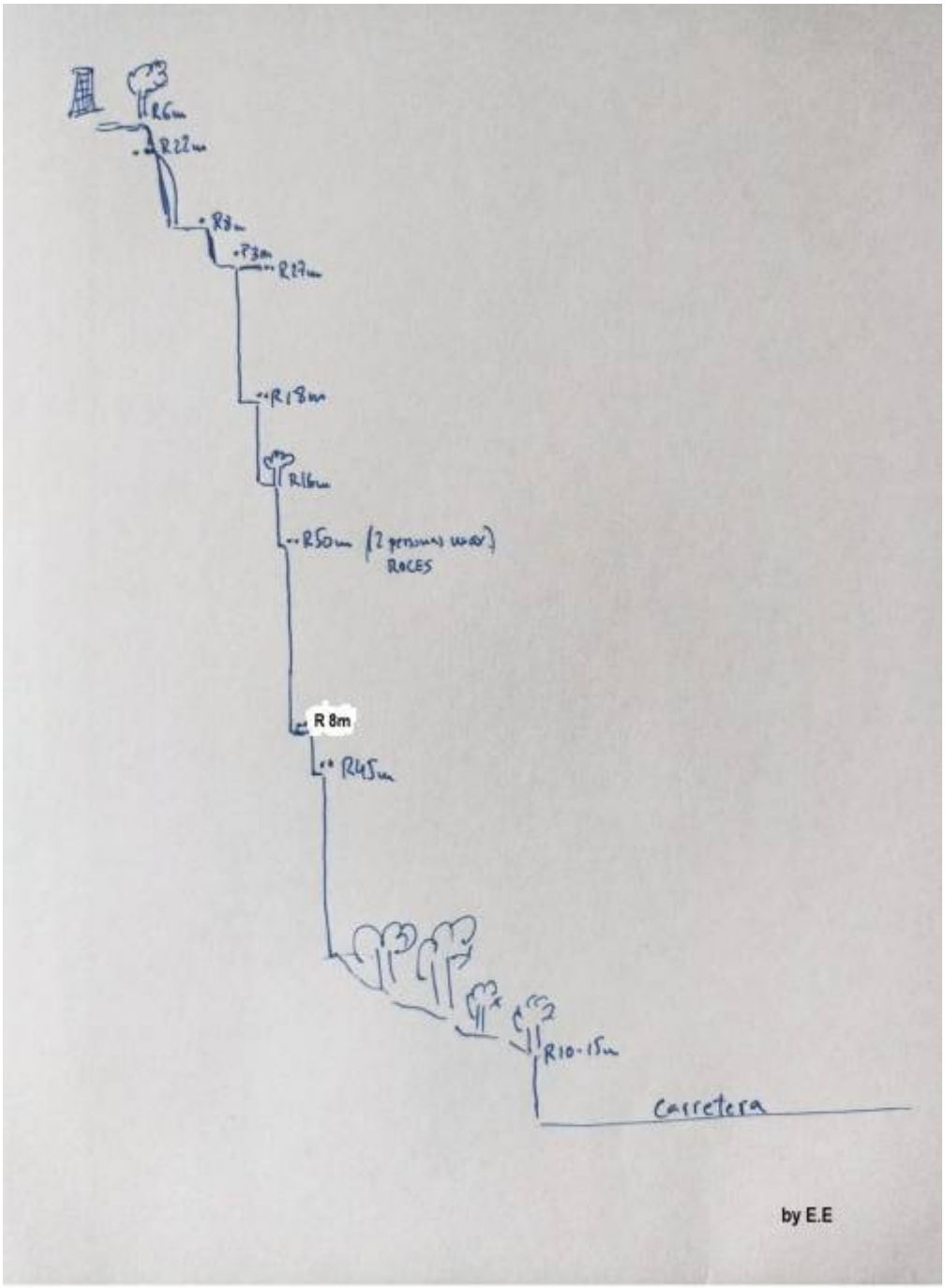
Tour: (maschinell übersetzt)
Auf dem unteren Parkplatz, dem oberen Parkplatz, am Beginn des Abstiegs und an verschiedenen Stellen entlang der Felsbänder gibt es DIGI-Empfang.
An allen Abseilstellen gibt es viel loses Gestein auf dem Weg zu den Standplätzen.
Es handelt sich zwar nicht um eine Schlucht, aber da die Standplätze nicht leicht zu finden sind, geben wir in der Routenbeschreibung beispielsweise die orografische linke Seite an: mit Blick nach unten auf die Abseilstellen ist dies unsere linke Seite.
R1 = 6 m, keine Vorrichtung vorhanden. Das Seil an einem Baum/Strauch neben dem großen Markierungsstein befestigen und senkrecht abseilen; der nächste Standplatz ist am Rand der Senkrechten zu sehen.
R2 = 22 m – 2 Parabolts (Platte + Ring und Platte + Maillon). Endet auf einem breiten Felsvorsprung, gute Seilrückführung.
R3 = 8 m. Von R2 aus gehen wir orografisch nach links und verlieren dabei etwas an Höhe. Wir sehen R3 am Boden: ein Parabolt (Platte mit Karabiner), verbunden mit einem Abalakov-Knoten mit Reepschnur. Wir steigen diesen Kanal hinunter zu einem weiteren Felsvorsprung.
R4 = 27 m. Am Boden befindet sich ein Parabolt mit Platte und Maillon; von hier aus richten wir einen 3 m langen Handlauf orografisch nach links ein, um zu einem Felsvorsprung zu gelangen, auf dem wir 2 Parabolts (Platte + Ring und Platte + Maillon) sehen. Um diesen Standplatz zu erreichen, gibt es viel loses Gestein. Dieser Abseilabschnitt verläuft 4–5 m entlang der Wand und dann frei. „Gesunde Reibung“. Wir gehen orografisch nach links, ohne an Höhe zu verlieren, um R5 zu suchen.
R5 = 18 m. Befindet sich an einem großen Felsen inmitten eines Felsbandes, in einem bewachsenen Bereich. Unten angekommen gehen wir weiter orografisch nach links, wobei wir nur wenig an Höhe verlieren, um R6 (16 m) an einem großen Baum zu suchen.
R6 = 16 m, orangefarbenes Seil an einem großen Baum; dies ist der Zustieg zu R7. Um zu R6 zu gelangen, gibt es viel loses Gestein.
Je nachdem, wo wir uns abseilen, müssen wir möglicherweise einen 3 m langen Pendelzug machen, um R7 zu erreichen. Wenn wir uns von dem großen Baum, an dem sich das Seil und der Karabiner befinden, zu der anderen Kiefer abseilen, die in derselben Vertikalen zu sehen ist, landen wir auf einem Felsvorsprung direkt am Standplatz, ohne dass ein Pendelmanöver erforderlich ist.
R7 = 50 m. Felsvorsprung für zwei Personen. Reibung an der Kante auf den ersten Metern, Reibungsschutz mitnehmen.
Sobald wir R50m beendet haben, gehen wir orografisch nach rechts durch ein ausgesetztes Gebiet mit losem Gestein, um die nächste Vertikale zu suchen. Vom Ende von R50m aus sehen wir einen Vorsprung (die Wand orografisch rechts von uns für den nächsten Abseilabschnitt).
R8 = 8 m, befindet sich hinter einer 1–2 m langen Kletterstelle, 2 Parabolts (Platte + Ring und Platte + Maillon). Dies ist der Zustieg zu R45m.
R9 = 45 m. Bietet Platz für 2 Personen. Auf den ersten Metern kommt es zu Reibung. Es gibt eine Felsplatte mit einem losen Stein. Vielleicht ist es besser, den Knoten am orografisch linken Ring zu befestigen, damit es weniger Reibung gibt (das müsste man aber ausprobieren, ich bin mir nicht sicher). Gegen Ende des Abseilabschnitts gibt es Vegetation und einen toten Baum. Vorsicht beim Einholen der Seile. Am Ende dieses Abseilabschnitts gibt es DIGI-Empfang.
Nach diesem Abseilabschnitt gibt es viel Vegetation (Brombeersträucher usw.) und keinen ausgeprägten Weg ... nehmt am besten eine Schere mit. Man muss nach unten gehen, um die letzte Abseilstelle zu finden, die uns auf die Straße bringt, auf der unser Auto steht.
R10 = 10–15 m, je nach gewähltem Baum. Es gibt keine Vorrichtung. Wir landen auf der Straße, direkt neben dem Parkplatz.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Sofort. Nach dem letzten Abseil gelangen wir auf die Straße neben dem Parkplatz.

Koordinaten:

Begehungen:

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Todos los datos importados desde
https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:castellon:fajas_del_castillo_del_buey_negro_la_muela



Importado de infobarrancos.es